

# Kritische Betrachtung der Geschichte des Naturschutzes seit 1933

„Naturschutz im Spannungsfeld der  
Geschichte“

DBU-Symposium  
10./11. April 2018

1. Einleitung: Anfänge und frühen Phasen
2. Naturschutz im Nationalsozialismus
  - a. Erste Annäherungen: Gewinner und Verlierer
  - b. Das Reichsnaturschutzgesetz
  - c. Mitgliedschaft in der NSDAP
  - d. Aussetzung des Naturschutzes im Krieg
3. Wiederaufbau nach 1945 im Zeichen von Kontinuität

# 1. Einleitung: Anfänge und frühe Phasen

## Erste Phase (1880-1919): Mobilisierung

- Gründung des Deutschen Bundes Heimatschutz (Ernst Rudorff, 1904)
- „Staatliche Stelle für Naturdenkmalpflege“ in Preußen (Hugo Conventz, 1906)
- Erlass zur Bildung regionaler Provinzialkomitees (1909)
- Naturschutzverbände mit 100.000 Mitgliedern um 1900 (Heimatschutzverbände und Bund für Vogelschutz, gegr. 1899)

# 1. Einleitung: Anfänge und frühe Phasen

Zweite Phase (1919-1940):

Durchsetzung und Konsolidierung

- Die Erhaltung von Naturdenkmälern und der Landschaft wird Staatsaufgabe (Art. 150 der Weimarer Verfassung)
- Das Netz von Naturschutzstellen wird weiter ausgebaut (.)
- Die Zahl der geschützten Objekte und Gebiete vergrößert sich deutlich.

# 1. Einleitung: Anfänge und frühe Phasen

Zweite Phase (1919-1940):

Durchsetzung und Konsolidierung

- Ansätze einer Verwissenschaftlichung (naturwissenschaftliche Begründungen der Schutzwürdigkeit)
- Ansätze von Grünplanung in den Städten
- Reichsnaturschutzgesetz (1935)

# 1. Einleitung: Anfänge und frühe Phasen

Dritte Phase (1940-1945):

Erliegen des Naturschutzes

- „Erzeugungsschlacht“ in der Landwirtschaft
- Umwandlung von Naturreservaten in Kulturland
- Vorrang von Wehrmachtsinteressen vor Naturschutzinteressen

# 1. Einleitung: Anfänge und frühe Phasen

Akteure im Nationalsozialismus:

- Reichsstelle für Naturschutz (staatlicher Naturschutz, Hermann Göring)
- Reichskommissariat für die Festigung deutschen Volkstums (Heinrich Himmler, Heinrich Wiepking-Jürgensmann)
- Landschaftsanwälte / Organisation Todt (Alwin Seifert)

## 2. Naturschutz im Nationalsozialismus

- a. Erste Annäherungen: Gewinner und Verlierer
- b. Das Reichsnaturschutzgesetz
- c. Mitgliedschaft in der NSDAP
- d. Aussetzung des Naturschutzes im Krieg

„Heute ist Heimatarbeit nicht mehr eine Angelegenheit einiger Interessenten, sie ist aus ihrer Abseitsstellung in den Mittelpunkt der Kulturpolitik, AL] des Reiches gerückt. Und darum ist es auch mehr als eine schöne Geste, wenn wir heute zu Beginn der A.T. [Arbeitstagung, AL] der beiden Männer gedenken, die das Weltbürgertum abgeblasen und den deutschen Menschen wieder wachriefen: R.H. + R.A.H. [verm. Reichsmarschall Hindenburg und Reichskanzler Adolf Hitler, AL]. Ihnen beiden und unserer Arbeit ein kräftiges ‚Sieg Heil!‘“  
(Wilhelm Lienenkämper, Okt. 1933)



Wilhelm Lienenkämper um 1948  
(\*1899, †1965), Foto: Annegret  
Bachmann



Dr. Hermann Reichling  
(\*1890, †1948), Foto: Hans-Jürgen  
Reichling

## 2. Naturschutz im Nationalsozialismus

- a. Erste Annäherungen: Gewinner und Verlierer
- b. Das Reichsnaturschutzgesetz
- c. Mitgliedschaft in der NSDAP
- d. Aussetzung des Naturschutzes im Krieg

## b) Das Reichsnaturschutzgesetz

- Vereinheitlichung der Schutzobjekte
- qualitative und quantitative Erweiterung der Schutzmöglichkeiten auf die Kulturlandschaft (Landschaftsschutz)
- Beteiligung der Naturschutzbehörden an Maßnahmen, die zu wesentlichen Veränderungen der freien Landschaft führen können
- Aufbau einer reichsweiten staatlichen Naturschutzorganisation (1.100 Kreis- bzw. Landschaftsstellen und 68 Bezirks- und Landesstellen)

## 2. Naturschutz im Nationalsozialismus

- a. Erste Annäherungen: Gewinner und Verlierer
- b. Das Reichsnaturschutzgesetz
- c. Mitgliedschaft in der NSDAP
- d. Aussetzung des Naturschutzes im Krieg

## c ) Mitgliedschaft in der NSDAP

	Kreis- beauftragte (n=23)	Bezirks- beauftragte (n=8)
kein PG	5	1
Eintritt vor oder in 1933	9	3
Eintritt 1937 und später	9	4
Parteiämter	2	1
SA	2	1
Kat. V	11	4
Kat. IV (ohne Einschränkung)	4	2
Kat. III od. IV (mit Einschränkung)	8	2

## d ) Aussetzung des Naturschutzes im Krieg

„Es stimmt also auch heute noch allzu sehr, was Hermann Löns 1911 über den Naturschutz sagte. Würde unser Freund heute leben, so zweifle ich nicht an seiner beißenden Satire trotz Vorhandensein des Reichsnaturschutzgesetzes.“  
(Wilhelm Lienenkämper 1942)

1. Einleitung: Anfänge und frühen Phasen
2. Naturschutz im Nationalsozialismus
  - a. Erste Annäherungen: Gewinner und Verlierer
  - b. Das Reichsnaturschutzgesetz
  - c. Mitgliedschaft in der NSDAP
  - d. Aussetzung des Naturschutzes im Krieg
3. Wiederaufbau nach 1945 im Zeichen von Kontinuität

# Kritische Betrachtung der Geschichte des Naturschutzes seit 1933

„Naturschutz im Spannungsfeld der  
Geschichte“

DBU-Symposium  
10./11. April 2018